

Ökogemüsebau-Seminar Bad Boll

Di 30.01. - Mi 31.01.2018

BÖG: Anette Braun & Matthias Braig, Tel: 07164-147 1640, Fax: -903 3140
BÖL Ulm: Ruth Dettweiler & Martina Barbi: Tel.: 07071-97 96 914, Fax: 0731-92 17 837
bzw. ab 1.1.2018 neue Faxnr: 07391 76491 186

Liebe Gemüsegärtnerinnen und -gärtner,

wir laden Euch herzlich ein zu unserem **Ökumenischen Gemüsebauseminar 2018 in Bad Boll**. Neben dem vielseitigen Programm mit Schwerpunkt Züchtung ist Zeit zum privaten und fachlichen Austausch in der schönen Atmosphäre der Evangelischen Akademie mit ihrer hervorragenden Küche!

Das Gemüsebauseminar findet wie immer parallel zur Bioland-Wintertagung statt. Die Vorträge sind zeitlich so angelegt, dass ggf. auch Vorträge der parallel ablaufenden Vortragsstränge der Bioland-Wintertagung besucht werden können. Das Programm der Wintertagung mit den weiteren Themengebieten bekommt ihr von Bioland oder unter www.bioland-bw.de

Die **Anmeldung** erfolgt mit dem beiliegenden Formular beim **Bioland Landesverband**.

Der **Anmeldeschluss** ist der **12. Januar 2018**, **Frühbucherrabatt** gibt es von 15 €/Tag bei Anmeldung bis zum **31.12.2017**.

Barzahlung: Bitte beachtet, dass ab sofort Tagungspauschalen und Zimmer **vor Ort in bar** bezahlt werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ruth Dettweiler, Anette Braun, Matthias Braig und Martina Barbi

Dienstag 30.01.2018

8.30 – 09.30 Uhr	BÖG-Mitgliederversammlung
9.30 – 10.30 Uhr	Bioland Landesfachgruppe Gemüse Bericht aus dem Bundesfachausschuss und Diskussion aktueller Verbandsthemen

10.30 – 11.00 Uhr	Kaffee, Tee
11.00-12.25 Uhr	Gemeinsamer Einstiegsvortrag der Bioland: Wieviel Bioland darf's denn sein?
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Beginn Gemüsebauseminar, Begrüßung
14.00-16.10 Uhr (15.00-15.10 Pause)	<p>Seminarblock: <i>Schwerpunkt Züchtung</i> Mit der Entwicklung neuer Gentechnikmethoden in der Pflanzenzüchtung rückte in der Biobranche das Thema Gentechnik neu in den Fokus und wird durchaus kontrovers diskutiert. Mit der Veranstaltung wollen wir fundierte Informationen liefern, so dass sich jeder selbst eine Meinung bilden kann.</p> <p>Neue Züchtungsmethoden aus wissenschaftlicher Sicht Monica Messmer, FiBL Die Agrarbiologin Dr. Monica Messmer ist Spezialistin für Pflanzenzüchtung am Forschungsinstitut für Biolandbau (FiBL) in Frick (CH). Sie wird uns einen Überblick über die in der Entwicklung befindlichen Züchtungsmethoden (CRISPR-Cas u.a.) geben.</p> <p>Biologische Gemüsezüchtung: kleine Erfolge und große Herausforderungen Friedemann Ebner, Sativa Friedemann Ebner wird aus der Züchtungsarbeit berichten und auf Probleme und Herausforderungen eingehen aber auch von Erfolgen in der Züchtung biodynamischen und biologischen Saatguts berichten.</p>
16.10-16.40 Uhr	Nachmittagskaffee

16.40-18.00 Uhr	<p>Züchtung bei Kultursaat und Erfahrungen mit samenfesten Sorten Julian Jacobs, Obergrashof. Der Gärtner und Züchter wird über seine Erfahrungen mit der Züchtung bei Kultursaat und mit samenfesten Sorten berichten.</p> <p>Bei Bedarf kann die Diskussion mit den Züchtungsreferenten und allen Interessierten nach dem Abendessen weitergeführt werden.</p>
18.10-19.10 Uhr	Abendessen
19.15-20.25 Uhr	<p>Gemeinsames Programm mit Bioland Wintertagung: Schadstoffeintrag im Boden - Erfahrungsaustausch und Praxisbericht für Landwirte und Gärtner Altlasten oder auch neuere Schadstoffeinträge führen zu Problemen. Wie gehen wir damit auf Biobetrieben um und was passiert dann? Diskussion um PFCs (Poly- oder perfluorierte Chemikalien) mit Georg Schmäzle, Praktiker und Betroffener</p>
20.30 Uhr	<p>Kino: "Zwischen Himmel und Eis" 89 Min. Ein Film über Klimageschichte aus dem Eis anhand des Glaziologen Claude Lorius. <i>Anschließend gemütliches Beisammensein in Café Heuss</i></p>

Mittwoch 01.02.2017

8.20 Uhr	Frühstück
9.00-10.25 Uhr	<p>„Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg mit Tino Hedrich (LWG Bamberg) und Andreas Stein (LVG Heidelberg)</p> <p>An der LWG Bamberg und der LVG Heidelberg wird jährlich eine breite Palette an aktuellen Praxisfragen für den Ökogemüsebau bearbeitet. Die Versuchsansteller Tino Hedrich und Andreas Stein berichten über die Ergebnisse ihrer aktuellen Versuche und stehen für Fragen zur Verfügung. Vom Versuchsjahr 2017 werden sie unter anderem über einen Zuckermais-Sortenversuch, einen Süßkartoffeln-Versuch zur Anbau- und Erntetechnik, Blumenkohl-Sorten für den Sommeranbau und über innovative Gemüseulturen im Gewächshaus (Ingwer, Süßkartoffeln, Kurkuma, Yacon) berichten.</p>
10.30-11.00 Uhr	Vormittagskaffee
11.00-12.25 Uhr	<p>Betriebsvorstellung Obergrashof</p> <p>Julian Jacobs, Obergrashof.</p> <p>Der Gärtner und Züchter Julian Jacobs vom Obergrashof (Dachau) wird uns einen Überblick über den Betrieb und seine Besonderheiten geben. Hier sind unter anderem die Tierhaltung, die Bodenbearbeitung, die Saatgutarbeit und die Umweltpädagogik zu nennen. Im Vortrag wird besonders ausführlich auf die Kompostierung, die Düngung und die Kultur Blumenkohl eingegangen werden.</p>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Kleiner Muntermacher Bewegungspause nach dem Mittagessen
14.00-15.00 Uhr	<p>Aktuelles zur Düngeverordnung, Anette Braun, Matthias Braig, Ruth Dettweiler und Martina Barbi (BÖG und BÖL)</p> <p>Seit Juni 2017 ist die Dünge-VO in Kraft. Was die Hauptknackpunkte im Gemüsebau sind, soll kurz vorgestellt werden.</p>
15.10 – 16.10	<p>Betriebsvorstellung org. Handelsdünger ohne tier. Dünger, Zwischenfrüchte, Anbau Wurzelgemüse Florian Petrik, Biolandbetrieb Petrik.</p> <p>Der Bioland-Betrieb in Pfinztal umfasst 60 ha. Auf 10 ha wird ein buntes Freilandgemüsesortiment angebaut, außerdem 7 ha Soja, 6 ha Kartoffeln, weiterhin Getreide und Klee gras. Florian Petrik stellt uns den Gemüsebau sowie das Düngungskonzept des Betriebes vor. Neben Anbau, Pflege, Düngung und Nutzung von Klee gras spielen dabei verschiedene Dicht- und Untersaaten sowie organische Handelsdünger ohne tierische Komponenten eine wichtige Rolle.</p>
16.10 16.40 Uhr	Gemeinsamer Abschluss-Kaffee

Tagungsort:

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Tel.: 07164/79-270, www.ev-akademie-boll.de

Anfahrt mit dem Pkw: über die Autobahn A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn: bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhof) Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie / Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten über www.bahn.de, o.g. Haltestelle eingeben.

Anmeldung zur Bioland-Wintertagung Bad Boll und zum Öko-Gemüsebauseminar 2018

Veranstalter: Bioland e.V., Geschäftsstelle Baden-Württemberg, Schelztorstraße 49, 73728 Esslingen, Fax 0821-26714685, Email: info-bw@bioland.de. **Bitte bis 12. Januar 2018 schriftlich anmelden!**

Bitte die gewünschte Anzahl von TeilnehmerInnen und Mahlzeiten/Übernachtungen angeben:

Datum		Kosten incl. MwSt.	Buchung (Anzahl angeben)
Montag, 29.01.2018	Tagesverpflegung	25,00 €	
	Bioland-Kulturabend (incl. festlichem Abendessen)	35,00 €	
Dienstag, 31.01.2018	Bioland-/BÖG-Mitglieder	Tagungspauschale*	75,00 €
		Tagungspauschale* incl. Abendessen	87,00 €
	Nicht-Mitglieder	Tagungspauschale*	90,00 €
		Tagungspauschale* incl. Abendessen	102,00 €
Mittwoch, 31.01.2018	Bioland-/BÖG-Mitglieder	Tagungspauschale*	75,00 €
	Nicht-Mitglieder	Tagungspauschale*	90,00 €

*Tagungspauschale = Teilnahmebeitrag + Tagesverpflegung (Vor- und Nachmittagskaffee + Mittagessen)

Ab sofort Barzahlung: Gebuchte Tagungspauschalen und Zimmer bitte **vor Ort in bar** bezahlen.

Ich wünsche vegetarische vegane Verpflegung.

Übernachtung, Frühstück pro Person	Kosten incl. MwSt.	Buchung (Anzahl Personen angeben)	
		29.01.2018	30.01.2018
Doppelzimmer mit Dusche/WC incl. Frühstück	64,00 €		
Einzelzimmer mit Dusche/WC incl. Frühstück	84,50 €		
Ich wünsche ein Doppelzimmer mit: (Name)			

Frühbucherrabatt: Wer sich bis 31.12.2017 anmeldet erhält einen Rabatt von 15 €/Tag auf die Tagungspauschale.

Spätbucheraufpreis: Wer sich nach dem 19.01.2018 anmeldet, zahlt einen Aufpreis von 15 €/Tag/Teilnehmer auf die Tagungspauschale für den erhöhten Aufwand.

Rabatt für Studenten, Auszubildende und Praktikanten: Wer einen Nachweis vorlegt, erhält einen Rabatt von 15 €/Tag auf die Tagungspauschale (kein Frühbucherrabatt).

Ich möchte an diesen Programmpunkten teilnehmen:

Öko-Gemüsebaseminar Frauentag Yoga

Ich melde mich verbindlich für die oben angekreuzten Tage und Übernachtungen an (Bitte Rechnungsadresse angeben):

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten für die Bildung von Fahrgemeinschaften an andere TeilnehmerInnen herausgegeben werden.

Betrieb/Firma (incl. Rechtsform): _____

TeilnehmerIn Name: _____ Telefon: _____

Weitere Teilnehmer: _____

Bitte die Namen aller gemeldeten TeilnehmerInnen mitteilen, damit wir die Namensschilder vorbereiten können.

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Email: _____ Fax: _____

Datum: _____ Unterschrift
(Rechnungsempfänger): _____